



## forum

Herausgeber: *forum* a.s.bl.  
Ständige Mitarbeiter: Jean-Paul Barthel,  
Raymond Klein, Michel Pauly  
Koordination: Jürgen Stoldt  
Druck: rapidpress

Autoren dieser Ausgabe:  
Fränz Bausch, Sylvain Besch,  
Paul Dostert, Mathias Flammang,  
Guy Foetz, Gotthold Hasenhüttl,  
André Hoffmann, Danielle Igniti,  
François Koedinger, André Linden,  
Claude Neu, Michel Pauly,  
Guy Rewenig, Romain Sahr,  
Jean Schroeder, Jürgen Stoldt,  
Guy Thewes, Jos Thill,  
Viviane Thill, Frank Wilhelm

Titelphoto aus:  
Edouard Kutter, jr.,  
La Famille princière de Luxembourg,  
ISP, Luxembourg, 1962

Preise für ein Jahresabonnement  
(8 Nummern): 1050 F,  
Studenten und Arbeitslose: 850 F,  
(Ausland zuzüglich: 500 F Porto),  
zu überweisen auf das  
Postscheckkonto 61154 - 44  
von *forum*, Luxemburg  
mit dem Vermerk Abo ab Nr...

*forum* erscheint seit 1976 achtmal im Jahr.  
Durchschnittliche Auflage 1999: 1900 Ex.  
Der Nachdruck von *forum*-Beiträgen ist  
erwünscht, wenn die Quelle angegeben wird.  
Unterzeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

**1, place Ste Cunégonde**  
**L-1367 Luxembourg**  
**Tel.: 42 44 88 Fax: 42 44 99**  
**e-mail: forum@pt.lu**  
**Bürozeiten: Montag bis Freitag 9-12**

## Binnenansichten

10 000 Franken kamen vor kurzem auf dem *forum*-Konto an. Der großzügige Spender begründete seine Geste mit dem Vermerk: „*participation aux frais du 25e anniversaire et encouragement de vos efforts*“. Das tut gut. Etwaigen Nachahmern sei allerdings empfohlen ihre Spende an das CCP 87875-90 des Fonds Interculturel mit dem Vermerk ‚Für *forum*‘ zu überweisen. Dann können sie die Spende auch noch vom steuerbaren Einkommen absetzen. Es sei im übrigen daran erinnert, dass rund 70 *forum*-Leser monatlich insgesamt etwa 40 000 Franken spenden, um so einen Teil der Personalkosten zu decken. Wer sich an diesem für die Existenz von *forum* unverzichtbaren Engagement beteiligen will, darf gern ein Formular für einen Dauerauftrag bei *forum* bestellen. Diese Spenden sind alle bei der Steuererklärung absetzbar. Aber auch Ermutigungen, die nicht mit einer finanziellen Geste verbunden sind, sind sehr willkommen. Gleiches gilt natürlich auch immer für Kritik und Anregungen.

Das Fest zum 25. Jubiläum und zur 200. Nummer naht mit großen Schritten. Zur Zeit werden noch letzte praktische Details geregelt, was das Essen anbelangt. In der Nummer 200, also der nächsten!, werden wir dann alles Notwendige für die Veranstaltung vom 16. Juni mitteilen, wann und wie man sich am besten anmeldet, wie man hinkommt, usw. An das Programm sei hier noch einmal in seinen groben Zügen erinnert:

Es beginnt um 18.15 Uhr im Saal *Sang a Klang* in Luxemburg-Pfaffenthal mit einem Rundtischgespräch zum Thema

### nachhaltige Entwicklung

Am runden Tisch werden sitzen:

**Jean-Claude Juncker** (Premierminister, Kommunikationsminister)

**Erni Gillen** (Direktor der Fondation Caritas)

**Camille Gira** (Bürgermeister und Abgeordneter der ‚Grünen‘).

Anschließend an das etwa zweistündige Gespräch wird *forum* für seine Gönner, Mitarbeiter, Abonnenten, Leser und Freunde auftischen. Und am späteren Abend soll gefeiert und getanzt werden. Unsere Abonnenten werden noch individuelle Einladungen erhalten; Kiosk Käufer und Gelegenheitsleser, die selbstverständlich auch an diesem Abend willkommen sind, müssen sich schon die Nummer 200 besorgen, um sicher zu sein, dass sie den Termin nicht verpassen.

Die Nummer 200 wird wahrscheinlich auch aus dem Rahmen des Üblichen fallen. Sie wird zwar hoffentlich keine 200 Seiten Umfang haben, aber 200 Franken wird sie als Einzelheft schon kosten. Abonnenten werden also einmal mehr im Vorteil sein. (Noch ist es Zeit: Wer bis zum 15. Mai seine 1050 Franken überweist, erhält die Nummer 200 schon im Abo.) Vor allem aber inhaltlich wird sie das Übliche sprengen. Mit dem Dossier-Thema ‚Presselandschaft Luxemburg‘ wollen wir indirekt auch die Frage nach der Zukunft der Zeitschrift *forum* stellen. Die Liste der Autoren, die zugesagt haben, um einen fundierten Beitrag zu leisten, wird selbst manch einen eingefleischten *forum*-Fan erstaunen!

Zur Vorbereitung all dieser Festnummern und Festtage wird auch wieder eine offene Redaktionssitzung stattfinden, und zwar am Montag, dem 17. April 2000 um 20 Uhr im *forum*-Büro in Luxemburg-Clausen, 1, Place Sainte-Cunégonde. *forum*-Freunde, die Angst haben, sie könnten zum Schreiben angehalten werden, können diesmal getrost vorbeischaun: Beim Fest sind auch weniger intellektuelle Hilfsangebote mehr als willkommen.

Im übrigen vergessen wir die Zukunftsplanung nicht. Nach der Nummer 200 erscheint am 7.7.2000 die nächste Ausgabe mit einem Dossier zum Thema Internet und Überwachungsgesellschaft. Im Herbst stehen als Themen u.a. die geplante Schulautonomie und das Jugendschutzgesetz auf dem Menü. Weitere Vorschläge sind jederzeit willkommen.